



# pfarrblatt

MITEINANDER | FÜREINANDER

## PFARRENÜZIDERS

IM LEBENSRAUM BLUDENZ

# 12

AUSGABE 2 0 2 4



Foto: Kelly Sikkema auf unsplash

*unser Glaube  
wächst  
durch Geschichten*

# Liebe Leser des Pfarrblatts, liebe Nüzigerinnen !



Erzählt euch  
Geschichten der Hoffnung  
und der Zuversicht

## **Der Advent ist nicht nur eine stille und besinnliche Zeit.**

Er ist auch eine dunkle Zeit. Als Kind hatte ich vor der Dunkelheit Angst. Umso mehr mochte ich die Adventabende bei Kerzenschein. Ich erinnere mich an den von Papa verlässlich eingheizten Kachelofen, den Geruch von Lebkuchen und Mandarinen, das Beisammensein beim Beten am Adventkranz und den Geschichten und Gedichten, die Mama vortrug. Wunderbare Erzählungen, Erzählungen vom Wunder, dem Wunder der Weihnacht. So blieb die Dunkelheit draußen. Und auch in diesem Jahr wird es wieder dunkel. Und es braucht wieder die Erzählungen vom Wunder.

**Eine alte Legende erzählt** von einem Wundermittel ...

*Alles schien zugrunde zu gehen im einst so berühmten Kloster. Mit den paar alten Mönchen konnte man wahrlich keine Berge mehr versetzen. Resignation beherrschte den Alltag. Und die Erwartung eines ruhigen Sterbens. Die wenigen Gäste haben ihre Besuche als Sterbebegleitung verstanden.*

*Eines Tages besuchte der Vorsteher des Klosters einen Wunderrabbi. Wollte sich bei ihm ausweinen. Nachdem die beiden sich gegenseitig das Herz ausgeschüttet hatten, schaute ihm der Rabbi direkt in die Augen und sagte: „Ich vertraue dir ein Geheimnis an. Einer von euch ist der Messias. Sag das bitte deinen Mitbrüdern!“ Zurückgekehrt, rief der Vorsteher seine Mönche und offenbarte ihnen das Geheimnis. Ratlos hörten*

*die Männlein zu. Es schien, als hätten sie Bahnhof verstanden. Doch dann? Dann hielt Veränderung Einzug. Nach ein paar Wochen merkte man, dass sie einander anders behandelten, einander Achtung, ja Anhänglichkeit zeigten. Ehrfurcht, Zuneigung und Liebe. Die Kunde von dieser Atmosphäre machte die Runde. Und Menschen fingen an, die Mönche zu besuchen. Um Kraft und Ermutigung zu schöpfen. Bald kamen Hunderte. Auch Junge.*

**Nur eine Legende? Vielleicht! Aber es ist eine Geschichte, die manchen dunklen Abend heller machen kann. Ich ermutige euch: erzählt euch Geschichten der Hoffnung und der Zuversicht. So kann die Dunkelheit zurückgedrängt werden.**

Unser Glaube wächst durch Geschichten. Die Bibel ist eine einzige Geschichte mit Gott und seinen Menschen. Also auch mit uns. Ich wünsche uns allen diesen Glauben: Eine oder auch einer von uns ist der Messias. Etwas Außergewöhnliches! Dann wird das Wunder auch uns zuteil. Wenn wir einander mit Augen der Bewunderung anschauen. Dann werden wir in der Heiligen Nacht singen können: Der Messias ist da!

**Euer Kaplan Jakob Geier**

**Die Seelsorgeraumleitung und das Pfarrblatt-Team wünschen allen Menschen in unserem Dorf ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie Gottes Segen für ein gutes und glückliches neues Jahr 2025!**

# Adventfenster in Nüziders

Wir sagen euch an den lieben Advent!

- 
1. 12. Pfarrplatz 17:00 Uhr  
Pfarrjugend , Mädchen-  
chor und Ministranten  
laden ein
2. 12. Pfarrhaus - Mädchen  
chor (im Zuge der  
Chorprobe)
4. 12. die STERNSINGER  
erleuchten den Tannen-  
baum beim Kirchplatz  
mit vielen Sternen
5. 12. Bücherei Nüziders:  
15 - 17 Uhr: Wir  
verwöhnen Sie mit  
feiner Musik und  
Keksen
08. 12. Gerlinde Pecoraro,  
Weiherweg 11
09. 12. Spielertreff Nüziders
12. 12. Elisabeth Dornstetter,  
Im Hag 21c
13. 12. Martin und Bernadette  
Furxer, Im Daneu 43
14. 12. Die Harmoniemusik  
freut sich auf einen  
Besuch bei der  
Nüziger Weihnacht  
im Bildungscampus
15. 12. Hannah Juriatti,  
Im Hag 38
16. 12. Fritsche Sandra,  
Nussfeld 2a
17. 12. Hedwig und Klaus  
Linzmeier,  
Hinteroferst 49
18. 12. Volksschule Nüziders
20. 12. Trixi Tarmann, Im Hag 38
21. 12. Miriam Moll und Ursula Spalt, Hasensprung 1
22. 12. Magdalena und Patrick Berchtel, Waldburgstraße 70a
23. 12. Martina Steckel, Lazerweg 5a
24. 12. der Mädchenchor freut sich auf euch bei der Kindermette  
um 16 Uhr in der Pfarrkirche, an dem das 24. Fenster erleuchtet wird.

Maria durch den Dornwald ging - Foto: Sylvia Steiner

*„Als das Kindlein  
durch den Wald getragen,  
da haben  
die Dornen Rosen getragen ...“*

heißt es in der letzten Strophe des Kirchenlieds  
„Maria durch ein Dornwald ging“.  
Das um 1850 entstandene Lied wurde zu Anfang  
des letzten Jahrhunderts als Adventslied bekannt.  
Die Strophen von der Wanderung Marias mit dem  
Kind „unter ihrem Herzen“ beziehen sich auf den

Besuch Marias bei Elisabeth, der mit dem Motiv  
vom abgestorbenen Dornwald ausgeschmückt  
wird, einem Sinnbild der Unfruchtbarkeit und des  
Todes, der beim Vorübergang Marias mit dem gött-  
lichen Kind zu blühen beginnt.

buhv

# Im Zeichen des Regenbogens

## Mädchenchor- und Ministrantenaufnahme

**Am Sonntag, dem 10. November 2024, wurden sieben Sängerinnen des Mädchenchors und neun Ministranten feierlich in den Dienst der Pfarrgemeinde aufgenommen.**



Nach einem Probejahr durften sie nun offiziell ihren Einsatz beginnen und bereicherten die Aufnahmefeier mit Texten, Fürbitten und Liedern unter dem Symbol des Regenbogens.

Dieses biblische Zeichen, das seit Noah die Versöhnung zwischen Himmel und Erde ausdrückt, stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Die sieben Farben des Regenbogens erinnern uns an den Bund Gottes mit den Menschen: Wer sich unter den leuchtenden Bogen stellt, kann sich immer wieder versöhnen und so kann das Miteinander gelingen.

Während der Aufnahmefeier hob Pater Guido hervor, dass die Kinder seit dem Tag der Erstkommunion ganz zur Gemeinschaft der Getauften gehören und Jesus besonders die Nähe zu Kindern sucht.

Die neuen Sängerinnen und Minis legten das Versprechen ab, ihre Aufgaben gewissenhaft und Gott zur Ehre zu erfüllen. Im gemeinsamen Gebet wurde die Gemeinschaft gestärkt, die wie ein bunter Regenbogen über unserer Pfarre leuchten soll. Als Erinnerung haben die Kinder gesegnete Kettchen mit Kreuzanhänger erhalten, die sie auf ihrem Weg mit Jesus begleiten.

Wir freuen uns, dass unsere Pfarrgemeinde durch die neuen Sängerinnen des Chores und die neuen Ministranten bereichert worden ist, und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg in der Kirche viel Freude, Gottes Segen und die Kraft, immer wieder neue Wege des Miteinanders zu gehen.

*Elisabeth Visinoni*



# Auf dem Weg nach Betlehem

**Liebe Kinder,**

**Advent ist jene Zeit, in der wir Christen uns auf die ANKUNFT Jesu Christi - seine Geburt vorbereiten. Die 4 Adventsonntage laden ganz besonders auch Familien ein, sich auf Weihnachten einzustimmen. Zu einer ganz besonderen Form der Vorbereitung, einer sonntäglichen Adventfeier zu Hause möchten wir euch am 1. Adventsonntag einladen. Diese Feier soll seine Fortsetzung finden an den kommenden Sonntagen bis hin zum Weihnachtsfest.**

## **Vorbereitung**

Gestaltet gemeinsam, beispielsweise am Küchentisch, eine feierliche Atmosphäre (jegliche Ablenkung Radio, TV, Smartphones haben Pause). Bereitet den Adventkranz, Lieder, Texte evt. auch eure Krippenfiguren vor.

## **Einstimmung**

Wir entzünden die erste Kerze des Adventkranzes und beginnen die Feier mit einem Kreuzzeichen.

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes AMEN.**



## **Wir singen die 1. Strophe des Liedes**

Wir sagen euch an den lieben Advent

Liebender Gott siehe auf unsere Familie.  
Wir erwarten das Fest der Geburt Christi.  
Mache unser Herz bereit,  
damit Weihnachten für alle von uns  
ein Fest der Freude werde.

Es folgt je nach Alter der Kinder eine kurze Weihnachtserzählung (ein Bilderbuch eignet sich besonders), das Entdecken der verschiedenen Krippenfiguren und ihre Rolle im Weihnachtsevangelium oder auch das Betrachten verschiedener **Bibelstellen** mit älteren Kindern.



- Lk 21,25-28.34-36 (Vom Kommen des Menschensohnes);
- Lk. 1,26- 38 (Die Verheißung der Geburt Jesu);
- Lk. 1,39- 45 (Besuch Maria bei Elisabeth);
- Lk. 2,0-20 (Geburt Jesu)

Sprecht im Anschluss gemeinsam über die gehörte Geschichte und überlegt, was sie uns vielleicht sagen

möchte. Nützt die gemeinsame Zeit, die vergangene und auch die kommende Woche zu besprechen. Formuliert gerne eigene Bitten, sprecht euren Dank aus über gelungene, schöne Erlebnisse vergangener Tage.

Sucht euch ein **Adventlied**, bei dem alle mitsingen können oder vielleicht auch instrumental begleiten möchten)

## **Segensspruch**

Der Herr bleibe bei uns  
in den Tagen des Advents.  
Er schenke uns seinen Segen,  
im Namen des Vaters und  
des Sohnes und des Hl. Geistes  
AMEN.

## **Ausklang**

Macht euch einen feinen Tee, richtet Nüsse, Mandarinen oder vorweihnachtliches Gebäck her und genießt das gemeinsame Beisammensein. Vielleicht mögen die Kinder noch ein Weihnachtsbild ausmalen, einen Stern basteln oder einfach eure ungeteilte Aufmerksamkeit genießen.



Kinderliturgiekreis



Foto: Christian Jauschowitz

20-C+M+B-25

## Sternsingen für eine gerechte Welt.



- **Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Schutz und Betreuung)**
- **Schule und Ausbildung als Schlüssel für bessere Chancen**
- **Gesicherte Lebensgrundlagen (Wasser, Nahrung)**
- **Durchsetzung der Menschenrechte**
- **Förderung von christlichen Gemeinschaften**

## Save the Date!

**MITTWOCH, 04.12.24: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr**  
(wir lernen uns kennen und klären Organisatorisches Spiel und Spaß rund um die Aktion)

**MITTWOCH, 11.12.24: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr**  
(Besuch von Mitarbeiterinnen der DKA - Vorstellung des Spendenlandes Nepal)

**MITTWOCH, 18.12.24: 17:00 Uhr - 18:00 Uhr**  
(Spiel und Spaß, Organisatorisches und Fragen)

**Am 2. und 3. Jänner 2025  
ziehen wir wieder los und bringen euch den  
Segen für das neue Jahr!**

Heute möchten wir euch das SPENDENLAND der Sternsingeraktion näher vorstellen: Schwerpunktland der Aktion im Jahr 2025 ist **NEPAL** – Kinder stärken und Zukunft sichern!



Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt. Fast die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Fehlende Arbeitsplätze und niedrige Löhne halten viele Menschen in der Armutsspirale gefangen. Mangelernährung und nicht leistbare medizinische Versorgung führen zu Krankheiten. Vielen fehlt der Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen. Die Klimakrise verschlimmert die Versorgung mit Lebensmitteln. Mit eurem Einsatz beim Sternsingen und euren Spenden stehen wir den Kindern und Jugendlichen in Nepal tatkräftig zur Seite – gemeinsam mit den Partner/innen von Yuwalya und Opportunity Village Nepal.

*Du hast Zeit und  
möchtest Gutes tun?  
Dann komm vorbei,  
wir freuen uns auf dich!*

*Egal welches Alter,  
Geschlecht oder Nation!  
Gemeinsam sind wir stark!*

**Gesucht werden auch wieder Begleitpersonen (Mindestalter 18 Jahre) und motivierte Köch/innen. Bitte bei Ursula Spalt (0650/5119969 oder ursula\_moll@hotmail.com) melden oder im Pfarrbüro!**



## IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre St. Viktor u Markus  
6714 Nüziders, Dr. Vonbun-Straße 2, Tel. 62456  
Redaktion: Herbert Burtscher, Pia Dünser,  
Martin Frohner, Margit Juriatti  
Layout und Bildrechte: Angabe oder Herbert Burtscher  
Druck: diöpress Feldkirch  
Mail: pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at

# Katholische Kirche

im Lebensraum Bludenz

## Pfarrchronik

### Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Penelope Scheickl, Burggasse 12/2	16.11.	Samuel Malin, Rankweil	24.11.
-----------------------------------	--------	------------------------	--------

### Geburtstage | das Leben feiern

Wilfried Konzett, Landstraße 11	01.12.1940	Hubert Huber, Wichnerweg 8	15.12.1937
Wilhelm Wallis, Rhätikonstraße 2	03.12.1941	Elisabeth Kaufmann, Gartenstraße 2	16.12.1936
Josef Galehr, Tänzlerweg 12	06.12.1947	Herbert Girstmair, Rhätikonstraße 6	17.12.1936
Elmar Jussel, Hinteroferst 51c	06.12.1933	Manfred Tomio, Almaweg 9	19.12.1946
Waltraud Martin, Grafenweg 13	06.12.1942	Hannelore Tomio, Almaweg 9	21.12.1947
Erich Maier, Landstr. 18	07.12.1946	Stefanie Küng, Waldburgstraße 9	23.12.1930
Eugen Stark, Hinteroferst 16	08.12.1936	Harald Ferra, Gaschamella 32	24.12.1939
Dietmar Juffinger, Im Hag 48a	10.12.1949	Margit Muther, Langacker 6	28.12.1937
Zita Degiorgio, Sonnenbergstraße 1	09.12.1939	Alfons Rützler, Schulgasse 1	30.12.1939
Waltraud Lutz, Im Daneu 25a	10.12.1941	Alois Kegele, ImHag 36c	31.12.1946

### Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Mireille Dellemann, Jg. 1947	20.10.	Wilhelmine Laterner, Jg. 1928	06.11.
Margit Gstrein, Jg. 1940	29.10.	Theresia Galehr, Jg. 1936	07.11.
Gerd Burtscher, Jg. 1944	05.11.	Danja Kurzemann, Jg. 1955	14.11.
Karlheinz Kegele, Jg. 1943	05.11.	Theresia Häusle, Jg. 1928	19.11.

### Aus den Matrikenbüchern der Pfarre Nüziders - 2024

- 24 Kinder erhielten das Sakrament der Taufe, davon sind 13 Mädchen und 11 Buben
- Am 07. April feierten 33 Kinder das Fest ihrer Erstkommunion
- 41 Jugendlichen spendete Abt Urban Federer am 31. Mai in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung
- Im Trauungsbuch wurden heuer 4 Hochzeiten verzeichnet
- Seit Dezember vorigen Jahres verstarben 31 Personen – 20 Frauen und 11 Männer

### Bruder und Schwester in Not - 3. Adventsonntag - 15.12.2024



**Hilfe zur Selbsthilfe. Das Leben selbst in der Hand haben!**  
**Unter diesem Motto steht die diesjährige Adventsammlung**

Wir wollen Menschen in unseren Projekten dabei helfen, sich ein eigenes Leben aufzubauen. Eine Berufsausbildung zu machen, sich Einkommen zu schaffen, stolz auf sich zu sein. Junge Menschen in Tansania haben kaum Chancen, Berufe zu erlernen, um auf eigenen Beinen zu stehen. Das Machui Community College macht dies für arme, fleißige junge Menschen möglich und gibt ihnen damit eine Perspektive. Ähnliches gilt für Frauen in Äthiopien. Dort schaffen Hühner, Ziegen und landwirtschaftliche Schulungen eigenständige Lebensgrundlagen für die Ärmsten.

DANKE für Ihre Spende. Wirklich jeder Beitrag hilft!



St. Viktor u. Markus



St. Viner



Maria Heimsuchung

# Gottesdienste Dezember

Pfarre Nüziders		Pfarrkirche St. Viktor und Markus	
<b>Sonntag</b>	<b>01.12.</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>1. Adventssonntag; Messfeier zusammen mit den Firmlingen; musikalisch gestaltet vom Prosecco-Chor</b> <b>Abendmesse</b>
Dienstag	03.12.	06:30 Uhr	Rorate
Mittwoch	04.12.	ab 17 Uhr	ist der <b>Nikolaus</b> im Ortsgebiet Richtung Ludesch unterwegs
Donnerstag	05.12.	06:30 Uhr ab 17 Uhr	Rorate mit dem Kinderliturgiekreis, danach Frühstück im Pfarrzentrum ist der <b>Nikolaus</b> im Ortsgebiet Richtung Bludenz unterwegs
Freitag	06.12.	19:00 Uhr	Jahrtagsmesse für Richard Bischof, Richard Bickel und Maria Resch und Gedenkmesse für die Verstorbenen des Monats November
Samstag	07.12.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>08.12.</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>2. Adventssonntag; Maria Erwählung; es singt der Kirchenchor</b> <b>Abendmesse</b>
Dienstag	10.12.	06:30 Uhr	Rorate
Donnerstag	12.12.	06:30 Uhr 17:00 Uhr	Rorate Gottesdienst mit Krankensalbung im Sozialzentrum
Samstag	14.12.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>15.12.</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>3. Adventssonntag; Gaudete; Messfeier mit den Erstkommunionkindern</b> <b>Abendmesse</b> <b>Das Opfer wird für Bruder und Schwester in Not aufgenommen</b>
Dienstag	17.12.	06:30 Uhr	Rorate
Donnerstag	19.12.	06:30 Uhr	Rorate
Samstag	21.12.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>22.12.</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>17:00 Uhr</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung</b> <b>Adventkonzert mit Sonus Brass; Texte liest Propst P. Martin Werlen</b> <b>Abendmesse</b>
<b>Dienstag</b> <b>Hl. Abend</b>	<b>24.12.</b>	<b>16:00 Uhr</b> <b>16:00 Uhr</b> <b>21:00 Uhr</b> <b>22:30 Uhr</b>	<b>Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung für Familien mit Kindern und ältere Menschen - gestaltet vom Mädchenchor</b> <b>Waldweihnacht - für Familien mit Kleinkindern - Start beim Kriegerdenkmal</b> <b>Christmette in Laz mit Kaplan Gabriel Steiner</b> <b>Christmette - musikalisch umrahmt vom Kirchenchor</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>25.12.</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>18:00 Uhr</b>	<b>Hochfest der Geburt des Herrn; Hochamt mit dem Kirchenchor</b> <b>Weihnachtliches Abendlob mit Lichtfeier</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>26.12.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Hl. Stephanus, Abendmesse</b>
<b>Samstag</b>	<b>28.12.</b>	<b>16:00 Uhr</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>Kinderseugung</b> <b>Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag</b>	<b>29.12.</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>Fest der Hl. Familie; Messfeier</b> <b>Abendmesse</b>
<b>Dienstag</b>	<b>31.12.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Messfeier zum Jahresabschluss</b>